

Kind hat Schwierigkeiten Buchstabenlaute zu hören

Beitrag von „Bablin“ vom 6. November 2006 19:57

Zu Frage 3:

Das Kind braucht einfachere Aufgabenstellungen. Z. BS nur Wörter mit L und mit P im Analut. Und er soll die mit L herausfinden. Dann andere L-Wörter im Vergleich mit P oder M im Anlaut. Lautgebärden einführen (für alle Kinder) - am besten solche, die die Mundbewegungen nachahmen bzw. den Ort der <Lautbildung kennzeichnen. Das Kind vor einem Spiegel sehen und fühlen lassen, was Lippen, Zunge, Kehle bei einem Laut machen.

Zu Frage 2: Bevor du rätst, etwas medizinisch zu testen, kann du nach einem Pädagogen mit der entsprechenden Ausbildung Ausschau halten (findest du ev. in einer GB- oder einer KB-Schule).

Zu Frage 1: Wenn er sehr pfiffig ist, kann er sein Problem vielleicht kompensieren. [Abklären lassen sollte man aber trotzdem, was vorliegt - eine Hörstörung oder eine Hörverarbeitungsstörung etwa].

Vielleicht solltest du den Test nochmal wiederholen und dabei das Kind den Buchstaben zeigen lassen, nicht selbst schreiben. Und: zu jedem großen den passenden kleinen suchen lassen. Du bringst leicht alle Buchstaben in "Seifenblasen2 auf einer Seite unter, damit kannst du das testen.